

# Geschichtsverein des Kreises Euskirchen e. V.

Geschäftsstelle: Kreisverwaltung-Archiv, Jülicher Ring 32,53879 Euskirchen, www.geschichtsverein-euskirchen.de

## RUNDBRIEF 2010 1. Halbjahr

Im Januar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Geschichtsfreunde,

für das neue Jahr 2010 wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine gute, friedvolle Zeit. Der Geschichtsverein ist bemüht, über sein Kulturangebot einen kleinen Beitrag zum Gelingen zu leisten.

Der **Rückblick** auf die Tätigkeiten im vergangenen Jahr darf uns zufrieden stimmen. Mit der Veröffentlichung „Simplicius und die Seinen“ – Über den Schriftsteller Heinz Küpper konnte der Geschichtsverein dazu beitragen das literarische Werk von Heinz Küpper einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Der Verein beteiligt sich damit an einem großen Gesamtprojekt, das durch den Verlag Rheinische Edition und die Konejung Stiftung: Kultur gefördert wird. Dank einer großzügigen finanziellen Unterstützung durch die NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege konnte über die Jahresgabe für alle Mitglieder des Vereins hinaus eine Verkaufsauflage des Buches gedruckt werden, die eine Einführung in das schriftstellerische Epos von Heinz Küpper darstellt und hoffentlich von vielen, auch außerhalb unserer Region, gelesen wird.

Im Jahr 2010 wird die **jährliche Veröffentlichung** des Geschichtsvereins die spannende Gestalt des rheinischen Büttenredners und Barrikadenkämpfers von 1848, Franz Raveaux (1810 – 1852), zum Thema haben. Der Autor Jörg Hallerbach beschreibt kritisch und auf Grundlage neuer Forschungsmaterialien den Lebensweg des Franz Raveaux und beleuchtet die bisher unerforschten Jahre von 1840 bis 1843 in Blankenheim, in denen es Raveaux als Auswanderungsgagent und Förderer der verarmten Ahrwinzer in die Eifel verschlug, genauer gesagt: nach Blankenheim in die Ahrstraße. Jörg Hallerbach liefert in seinem Werk auch eine neue Sicht auf die Tradition des Blankenheimer Geisterzuges. Als Vorgeschmack auf diese Veröffentlichung laden wir Sie zusammen mit Jörg Hallerbach im Juli zu einem Spaziergang auf Raveaux's Spuren und einer Lesung aus Raveaux's Schriften nach Blankenheim ein.

Neben dieser **Orts erkundung in Blankenheim** möchten wir Ihnen wie gewohnt die Regionalgeschichte in drei Vorträgen und zwei Fahrten im ersten Halbjahr nahe bringen. Die Informationen über die geplanten Vorträge und Studienfahrten entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Programm.

Die Kritik vieler Vereinsmitglieder über die auf Anregung von Zuhörern veranlasste **Veränderung der Anfangszeiten** für die Vorträge ist bei uns angekommen. Gerne kommen wir der Mehrheit derjenigen entgegen, die in der dunklen Jahreszeit zwar gerne an den Fachvorträgen des Geschichtsvereins teilnehmen möchten, aber auch Rücksicht auf Wetter und winterliche Straßenverhältnisse nehmen müssen. Ab dem Jahr 2010 finden die fachwissenschaftlichen Vorträge wie immer im Alten Rathaus statt, sie beginnen jedoch jetzt um **18:00 Uhr**.

Der im Sommer 2008, in der letzten Mitgliederversammlung, neu gewählte **Schatzmeister** des Geschichtsvereins, Herr Theo Heinrichs, trat im letzten Jahr aus beruflichen Gründen von seinem Amt zurück. Er wird nach seiner Pensionierung dem Geschichtsverein gerne wieder tatkräftig zur Verfügung stehen. Mit der aus Marburg in den Kreis Euskirchen gewechselten Historikerin Dr. Petra Holz konnte die Vakanz des Schatzmeisteramtes aufgehoben werden. Ab Januar 2010 liegen die Finanzen des Geschichtsvereins in ihren Händen.

Bereits jetzt möchten wir Ihnen den Termin und das Reiseziel der **mehrtätigen Studienfahrt** mitteilen: Vom 03. bis 06. Oktober möchten wir mit Ihnen die Pfade der hl. Elisa-

beth von Thüringen in Marburg und Eisenach erkunden. Die Leitung der Studienfahrt werden Hans-Helmut Wiskirchen, Dr. Petra Holz und Dr. Gabriele Rüniger übernehmen. Eine Anmeldung für diese Fahrt kann erst im zweiten Halbjahr entgegen genommen werden. Das Anmeldeformular wird Teil des Rundbriefs 2. Halbjahr 2010 sein, genauso wie eine Übersicht über interessante Neuerscheinungen zur Geschichte im Kreis Euskirchen.

Mit freundlichen Grüßen

*G. Rüniger*

*JG Dieck*

Die Vorsitzenden

# Geschichtsverein des Kreises Euskirchen e. V.

## VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2010

### 1. Halbjahr

Datum	Veranstaltung	Thema	Preis
Januar 26.01.2010 Dienstag	Vortrag 18:00 Uhr	Von Heinrich Heine zu Hape Kerkeling - Literarische Pilger der Moderne Referentin: Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann	
März 02.03.10 Dienstag	Vortrag 18:00 Uhr	„...auch auf dem platten Lande...“ – Die Anfänge moderner Trinkwasserversorgung im Altkreis Euskirchen Referent: Hans-Gerd Dick	
März 23.03.2010 Dienstag	Vortrag	Das Drama von Tulle Referent: Bruno Kartheuser	
Mai 08.05.2010 Samstag	Tagesfahrt Abfahrt 9:00 Uhr Rückkehr 18:30 Uhr	Sehenswerte Kirchen und Kapellen in der Vulkan- und Westeifel Leitung: Dr. Reinhold Weitz	25,- €
Mai 29.05.2010 Samstag	Führung 15:00 Uhr	Byzanz: Pracht und Alltag In der Bundeskunsthalle Bonn Referent: Uwe Fich In Kooperation mit: Freunde und Förderer des Stadtmuseums Euskirchen e.V.	
Juni 19.06.2010 Samstag	Tagesfahrt Abfahrt 8:30 Uhr Rückkehr 18:30 Uhr	Industriegeschichte der Kulturmetropole 2010 – Das Beispiel Bochum Leitung: Dr. Reinhold Weitz	30,- €
Juli 03.07.2010 Samstag	Exkursion Treffpunkt: 15:00 Uhr am Eingang des Eifel museums in Blankenheim	Auf den Spuren des Franz Raveaux, Ortserkundung in Blankenheim und Lesung aus den Schriften Raveaux's Referent: Jörg Hallerbach	

#### **Besichtigungen des technischen Denkmals Burgfey / Mechernich**

sind auf Anfrage für Gruppen möglich. Kontakte über Geschichtsverein des Kreises Euskirchen e.V., Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen, [www.geschichtsverein-euskirchen.de](http://www.geschichtsverein-euskirchen.de)

Zu den Exkursionen und Vorträgen:

Für Vortragsveranstaltungen wird **kein** Eintritt erhoben. Sie finden – sofern nicht anders angegeben- **im Saal des Alten Rathauses / Stadt-VHS auf der Baumstraße** statt. Benutzen Sie bitte bei Bedarf den Parkplatz „Neuer Markt“.

Der Kartenverkauf für die Exkursionen erfolgt ab 4 Wochen vor dem jeweiligen Termin über die Buchhandlung ROTGERI, Euskirchen, Bahnhofstraße 16 ☎ 02251/2788.

**Zur Beachtung:** Unsere Abfahrtsorte sind am **Busbahnhof** Euskirchen (Höhe Stellwerk) und eine Viertelstunde vorher an der Kreisverwaltung auf dem Jülicher Ring.

Informationen zu den Vorträgen und Fahrten:

Dienstag, 26. Januar 2010, 18:00 Uhr

Vortrag, Altes Rathaus

### **Von Heinrich Heine zu Hape Kerkeling – Literarische Pilger der Moderne**

Referentin: Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann

Prof. Dr. Gertrude Cepl-Kaufmann ist Literaturwissenschaftlerin an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf und Leiterin des dort ansässigen Instituts „Moderne im Rheinland“. Im Frühjahr 2009 war sie Kuratorin der Ausstellung „Arnold von Harff – Ritter, Pilger, Dichter (1471 – 1505)“ im Schloss Bedburg. Im Alter von 25 Jahren suchte der junge Edelmann auf seiner Reise durch die damals bekannte Welt die großen christlichen Wallfahrtsorte auf: Rom, Jerusalem, Santiago de Compostella. Nach seiner Rückkehr verfasste er ein reich bebildertes Pilgertagebuch. Wie dieser spätmittelalterliche Pilgerer verfassten Heinrich Heine im frühen 19. Jahrhundert und als moderner Bestseller Hape Kerkeling auf seinem Weg nach Santiago de Compostella literarische Reisebeschreibungen. Frau Prof. Cepl-Kaufmann stellt diese literarischen Pilger und ihre Berichte 8/ vor.

Dienstag, 02. März 2010, 18:00 Uhr

Vortrag, Altes Rathaus

### **„...auch auf dem platten Lande...“ –**

### **Die Anfänge moderner Trinkwasserversorgung im Altkreis Euskirchen**

Referent: Hans-Gerd Dick

Die beginnende Erforschung des durch den Kreis Euskirchen führenden Abschnitts der römischen Wasserleitung nach Köln in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts fällt zeitlich zusammen mit zeitgenössischen Forderungen nach einem ähnlich ambitionierten Unternehmen: Der Schaffung einer modernen, zentralen Trinkwasserversorgung für den ländlichen Raum des Altkreises Euskirchen, der von der Förderung einiger, bereits eingerichteter städtischer Wasserwerke ausgeschlossen blieb.

Der Umsetzung dieses Anspruches standen jedoch Hürden und Hindernisse entgegen. Diese zu überwinden und eine beständige, hygienisch einwandfreie und überdies preisgünstige Versorgung der Landgemeinden sicherzustellen, gelang schließlich dem Euskirchener Landrat Dr. Karl Leopold Kaufmann und seinem Kreisbaumeister Armand Bodarwé. Ihre Bemühungen gipfelten 1908 in der Gründung der „Verbands-Wasserwerk GmbH zu Euskirchen“ mit 29 Ortschaften von Bliesheim bis Schwerfen als Gesellschaftern. Den Weg dorthin und Ausblicke in die weitere Geschichte des bis heute bestehenden Unternehmens zeichnet der bebilderte Vortrag nach.

Dienstag 23. März 2010, 18.00 Uhr

Vortrag, Altes Rathaus:

### **Das Drama von Tulle**

Referent: Bruno Kartheuser

„Das Drama von Tulle“ bezeichnet ein Verbrechen der deutschen Besatzung in der kleinen französischen Stadt Tulle, das in Deutschland bis heute nahezu unbekannt geblieben ist. Einer der Hauptschuldigen ist der Ost-Belgier Walter Schmaldt. Am 09. Juni 1944 werden in Tulle im Departement Corrèze 99 Zivilpersonen an Balkonen und Straßenlampen öffentlich erhängt und einige hundert deportiert. Ausgeführt wird die Mordaktion von Angehörigen der SS-Panzerdivision „Das Reich“ als „Vergeltungsmassnahme gegen französische Widerstandskämpfer.“

Der in Lüttich geborene Schriftsteller Bruno Kartheuser hat die Geschichte des Dramas von Tulle nach umfangreichen Recherchen vor Ort sowie in deutschen und französischen Archiven rekonstruiert.

Samstag, 08. Mai 2010

Tagesfahrt

### **Sehenswerte Kirchen und Kapellen in der Vulkaneifel**

Leitung: Dr. Reinhold Weitz

Abfahrt: 9.00 Uhr, Rückkehr: ca.18.30 Uhr

Die Exkursion führt zu Sehenswürdigkeiten abseits der touristischen Routen. Mit der Besichtigung der ländlichen Kirchen in Kerpen (bei Hillesheim) und Steinborn (bei Daun), in Bleialf (Schneifel) und Kronenburg werden Denkmalorte vorgestellt, deren Architektur und Ausstattung durch die Spätgotik des 15./16. Jahrhunderts geprägt sind. Neben den farbigen Wandmalereien gilt das Interesse der Geschichte und dem Typus der Einstützkirchen, wie er von Nikolaus von Kues angeregt und von adeligen Auherrn übernommen wurde.

Preis: 25,- €

Samstag, 29. Mai 2010, 15.00 Uhr

Führung in der Bundeskunsthalle Bonn:

### **Byzanz: Pracht und Alltag**

Referent: Uwe Fich

Die Ausstellung „Byzanz – Pracht und Alltag“, die eigens für die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn entwickelt wurde, verspricht einen kulturellen Höhepunkt des Jahres 2010 zu werden. Sie zeigt mit 600 Leihgaben aus der ganzen Welt eine archäologisch-kunsthistorische Präsentation, mit dem Ziel ein aktuelles Bild des Byzantinischen Reiches zu zeichnen. Anhand herausragender Kunstwerke, archäologischer Funde und neuester Forschungsergebnisse rekonstruiert die Ausstellung die byzantinischen Lebenswelten und beleuchtet die Geschichte und Kunst des byzantinischen Reiches von der Herrschaft Justinians I. (527 – 565) bis zur Plünderung Konstantinopels durch die Kreuzfahrer (1204).

Der klassische Archäologe Uwe Fich, der im Herbst 2009 für den Geschichtsverein einen spannenden Vortrag über den alten Menschen in der Antike hielt, wird durch die Ausstellung in der Bundeskunsthalle führen.

Samstag, 19. Juni 2010

Tagesfahrt

Leitung: Dr. Reinhold Weitz

Abfahrt: 8:30 Uhr, Rückkehr: ca. 18:30 Uhr

### **Industriegeschichte der Kulturmetropole 2010 – Das Beispiel Bochum**

Die diesjährige europäische Kulturhauptstadt hat einen Ankerpunkt in Bochum, dessen Vergangenheit durch Kohle und Stahl bestimmt war. Auf den Spuren des Bergbaus und der Hüttenwerke, der Bergleute und Arbeitersiedlungen werden u.a. die Jahrhunderthalle (des Bochumer Vereins), das Bergbaumuseum mit seinem Besucherbergwerk, die Reste der Zeche Hannover-Hannibal und der bochumer Norden erkundet. Neben dem Sehenswerten werden Einblicke in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Ruhrgebiets geboten, wie sie dem Fahrtleiter noch aus eigenem Erleben Erinnerung sind.

Preis: 30,- € (incl. Eintritte + Führung)

Samstag, 03. Juli 2010

Exkursion: Auf den Spuren des Franz Raveaux

### **Orts erkundung und Lesung aus den Alben und Schriften Franz Raveaux's in Blankenheim**

Treffpunkt: 15:00 Uhr vor dem Eifelmuseum in Blankenheim

Referent: Jörg Hallerbach

Franz Raveaux, 1810 in Köln geboren, gilt heute als eine bedeutende Persönlichkeit, mit erheblichem Einfluss auf die Geschehnisse in den Revolutionsjahren 1848-49. In der Zeit davor hat er sich in Köln einen Namen gemacht –als Schriftsteller, als Schauspieler, als Geschäftsmann mit politischem Witz, als Stadtrat und als führender Narr im oppositionellen vormärzlichen Karneval. In den Jahren 1840 bis 1843 verließ er Köln und wohnte mit seiner Ehefrau Brigitta in Blankenheim. Er war Eigentümer eines Doppelhauses in der Ahrstraße „Gut gelegen, an dr Pump, direkt am Marktplatz“. Dort betätigte er sich als Auswanderungsagent und Helfer und Förderer der verarmten Ahrwinzer.

Der Autor und Erforscher von Franz Raveaux, Jörg Hallerbach, lädt zu einem kleinen Bummel durch Blankenheim ein, mit dem Augenmerk auf die Zeit, in der Franz Raveaux dort lebte. Anschließend will er die schillernde, zeitkritische und freidenkerische Gestalt Raveaux in seinen Texten aufleben lassen.

